



MLD

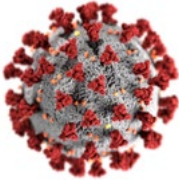
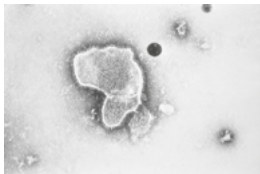
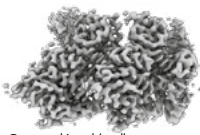
Medizinische Laboratorien Düsseldorf



Fachinformation

Kurzsteckbrief bedeutender respiratorischer Erreger

Respiratorische Viren

Bezeichnung	Epidemiologie
Influenza A&B  © https://phil.cdc.gov/	• Erkrankungsgipfel im Herbst und Winter • Symptome: Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kopf- & Gliederschmerzen • Übertragung durch Tröpfcheninfektion, Schmierinfektion, Kontakt mit kontaminierten Gegenständen • Risikogruppen: Kinder < 5 Jahre; Kinder < 2 Jahre (Hochrisikogruppe), Erwachsene > 65 Jahre sowie Menschen mit chronischen Erkrankungen • Inkubationszeit: 2 bis 3 Tage
SARS-CoV-2 (Coronavirus)  © https://phil.cdc.gov/	• Ursache der Atemwegserkrankung COVID-19 • Sowohl asymptomatischer als auch symptomatischer Verlauf möglich • Vielfältige Symptome je nach Variante: Fieber, Husten, Halsschmerzen, Verstopfung oder laufende Nase, Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden, Schüttelfrost oder wiederholtes Zittern mit Schüttelfrost, neu aufgetretener Verlust von Geruchs- oder Geschmackssinn, Müdigkeit, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen, Durchfall • Verlauf kann von leichten Symptomen der oberen Atemwege bis zu akutem Atemversagen und Tod reichen • Übertragung durch engen Kontakt von Mensch zu Mensch, hier durch Atemtröpfchen in der Luft • Risikogruppe für schwere Infektionen der unteren Atemwege: Säuglinge, ältere Menschen und immungeschwächte Personen • Inkubationszeit: 2 bis 10 Tage
Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)  © https://phil.cdc.gov/	• RNA-Virus, das als Pneumovirus klassifiziert wird mit den Subtypen A und B • RSV verursacht saisonale Krankheiten (meist jährlich im Winter oder frühen Frühjahr in gemäßigten Klimazonen) der tiefen Atemwege • Übertragung durch Tröpfcheninfektion, aber auch direkten Kontakt mit kontaminierten Oberflächen oder Gegenständen • Risikogruppe: Säuglinge und Kleinkinder • Verlauf: asymptomatisch, leicht oder schwer • Das RSV umfasst Bronchiolitis und Pneumonie • Inkubationszeit: 2 bis 8 Tage
Metapneumovirus (hMPV)  © www.ebi.ac.uk/emdb	• Ähnliche Eigenschaften wie das RSV und die saisonale Epidemiologie scheint der von RSV zu ähneln • Die Inzidenz der Infektion und Krankheit erscheint signifikant niedriger • Inkubationszeit: 3 bis 6 Tage



MLD

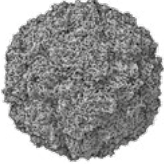
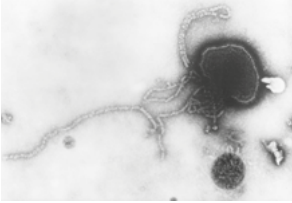
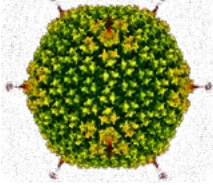
Medizinische Laboratorien Düsseldorf



Fachinformation

Kurzsteckbrief bedeutender respiratorischer Erreger

Respiratorische Viren

Bezeichnung	Epidemiologie
Rhinovirus  © www.ebi.ac.uk/emdb	• Verursachen einen grippalen Infekt bzw. eine Infektion der oberen Atemwege • Häufigste Symptome: Rhinorrhö, Husten und Halsschmerzen • Häufigkeitsgipfel im Herbst und Frühling, seltener im Winter • Übertragung durch direkten Kontakt von Mensch zu Mensch • Inkubationszeit: 24–72 Stunden
Parainfluenzaviren 1-4  © https://phil.cdc.gov/	• Klassifiziert in Typen 1 bis 4 • Ursache grippaler Infekte, influenzaartige Syndrome, Pneumonien oder Krupp • Im Kindesalter sind am häufigsten die oberen Atemwege ohne oder mit nur leichtem Fieber betroffen • Übertragung durch Tröpfcheninfektion, aber auch direkten Kontakt mit kontaminierten Oberflächen oder Gegenständen • Risikogruppe: Kleinkinder bis 36 Monate (Typ 1, Krupp) Säuglinge, immunsupprimierte Kinder und Erwachsene (Typ 3, Pneumonie und Bronchiolitis) • Typ 4 hat antigene Kreuzreaktivität mit dem Mumps-Virus, seltene Ursache für Atemwegserkrankungen, die medizinische Behandlung erfordern • Inkubationszeit: 3 bis 6 Tage
Adenovirus  © www.ebi.ac.uk/emdb	• Adenoviren können eine Vielzahl von Erkrankungen auslösen, u.a. Atemwegs- und Magen-Darm-Infekte oder solche der Augenbindehaut und Hornhaut • Infektion bei Menschen mit gesundem Immunsystem meist asymptomatisch • Die Viren können aber auch spezifische Syndrome hervorrufen, inkl. leichter respiratorischer Infektionen, Keratokonjunktivitis, Gastroenteritis, Zystitis oder primärer Pneumonie • Symptomatische Infektionen meist bei Kindern, dann mit Fieber und Symptomen der oberen Atemwege (bspw. Pharyngitis, Mittelohrentzündung, Husten und exsudative Tonsillitis) • Übertragung durch respiratorische Sekrete von einer infizierten Person oder durch Kontakt mit einem kontaminierten Objekt. Übertragung durch die Luft oder durch Wasser möglich. • Risikogruppen sind Neugeborene oder Menschen mit einem geschwächten Immunsystem • Inkubationszeit: 5 bis 8 Tage



MLD

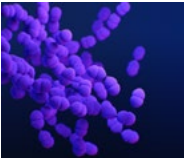
Medizinische Laboratorien Düsseldorf



Fachinformation

Kurzsteckbrief bedeutender respiratorischer Erreger

Respiratorische Viren

Bezeichnung	Epidemiologie
<i>Legionella pneumophila</i>  © https://phil.cdc.gov/	• Ursache der Legionärskrankheit • Symptome: Grippeähnliches Syndrom mit akutem Fieber, Schüttelfrost, Unwohlsein, Myalgien, Kopfschmerzen oder Verwirrtheit; Übelkeit, flüssiger Stuhl bzw. wässriger Diarrhö, Bauchschmerzen, Husten und Arthralgien; Dyspnoe, Pleuraschmerzen und Hämoptysen können Anzeichen einer Pneumonie sein • Übertragung: Einatmen von Aerosolen von kontaminiertem Wasser, welches vernebelt wird (z. B. durch Duschköpfe, Sprühflaschen, Whirlpools), Erreger sitzen in Biofilmen in Rohrleitungen, keine Mensch zu Mensch-Übertragung • Risikopatienten: Ältere Erwachsene, Raucher, Diabetiker oder Menschen mit COPD, immunsupprimierte Menschen • Inkubationszeit: 2 bis 10 Tage
<i>Streptococcus pneumoniae</i>  © https://phil.cdc.gov/	• Verbreitung zumeist durch Tröpfcheninfektion • Symptome: Pneumonie, Sinusitis, Rhinitis, Otitis media, eitrige Meningitis • Eine Standardimpfung ist für alle Personen ab dem 60. Lebensjahr empfohlen
<i>Haemophilus influenzae</i>  © https://phil.cdc.gov/	• Verursacht im Kindesalter verschiedene Infektionen, wie Meningitis, Bakteriämie, akute infektiöse Arthritis, Pneumonie, Tracheobronchitis, Otitis media, Sinusitis und akute Epiglottitis. Erwachsene leiden an denselben Infektionen, wenn auch seltener, hier kommen Endokarditis und Harnwegsinfektionen hinzu • Symptome: hohes Fieber, Schluckbeschwerden, kloßige Sprache, ausgeprägtes Atemnot • Übertragung: Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen) • Risikopatienten: ungeimpfte Kinder unter 5 Jahren, insbesondere Jungen sind am stärksten von schweren Infektionen bedroht • Inkubationszeit: 2 bis 4 Tage



MLD

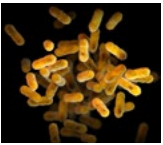
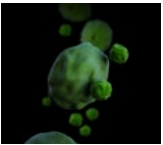
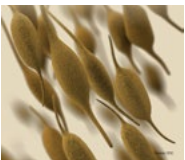
Medizinische Laboratorien Düsseldorf



Fachinformation

Kurzsteckbrief bedeutender respiratorischer Erreger

Respiratorische Viren

Bezeichnung	Epidemiologie
<i>Bordetella pertussis</i>  © https://phil.cdc.gov/	• Bordetella pertussis ist der Haupterreger von Keuchhusten • Symptome: Schnupfen und Husten als erste Symptome, im Verlauf Hustenanfälle mit Erbrechen nach dem Husten sowie Atemgeräusche • Übertragung durch Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen) • Risikopatienten: ungeimpfte Säuglinge < 1 Jahr • Inkubationszeit: 9 bis 10 Tage
<i>Bordetella parapertussis</i>  © https://phil.cdc.gov/	• Bordetella parapertussis verursacht eine mildere Form des Keuchhustens, ca. 5-20% der Keuchhustenfälle sind auf B. parapertussis zurückzuführen • Symptome: anfallsartiger Husten • Übertragung: Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen) • Risikopatienten: ungeimpfte Säuglinge < 1 Jahr • Inkubationszeit: 9 bis 10 Tage
<i>Chlamydophila pneumoniae</i>  © https://phil.cdc.gov/	• Verursacht häufig Lungenentzündungen außerhalb von Krankenhäusern • Symptome: möglich sind Heiserkeit, Halsschmerzen, denen Husten folgt, woraus sich eine Lungenentzündung entwickeln kann, Bronchospasmus als Komplikation möglich • Übertragung: Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen) • Risikopatienten: Kinder und junge Erwachsene sowie Menschen in beengten Wohnverhältnissen • Inkubationszeit: 1 Woche bis zu 1 Monat
<i>Mycoplasma pneumoniae</i>  © https://phil.cdc.gov/	• Verursacht häufig, speziell ambulant erworbene, Lungenentzündungen, Ausbrüche häufig in beengten Wohnsituationen wie Schulen oder Ferienlagern • Symptome: leichtes Fieber, Müdigkeit, Halsschmerzen und Husten • Übertragung: Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen) • Risikopatienten: alle Altersgruppen • Inkubationszeit: 12 bis 20 Tage

Quellen

- www.rki.de
- www.msmanuals.com/de/profi/infektionskrankheiten/respiratorische-viren/%C3%BCbersicht-%C3%BCber-infektionen-aufgrund-von-respiratorischen-viren
- www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/respiratorische-viren.html
- Uyeki TM, Bernstein HH, Bradley JS, et al: Clinical Practice Guidelines by the Infectious Diseases Society of America: 2018 Update on Diagnosis, Treatment, Chemoprophylaxis, and Institutional Outbreak Management of Seasonal Influenza. Clin Infect Dis. 2019;68(6):895-902. doi:10.1093/cid/ciy874
- 2. Centers for Disease Control and Prevention (CDC): National Center for Immunization and Respiratory Diseases (NCIRD), Division of Viral Diseases: Interim Clinical Considerations for COVID-19 Treatment and Pre-exposure Prophylaxis in Outpatients, last updated April 12, 2024
- <https://www.ebi.ac.uk/emdb/>
- <https://phil.cdc.gov/>